

DLL_nova – Digitales Lehren und Lernen: Innovative Ansätze der Etablierung im Hochschulalltag

Prof. Gabriele Hooffacker, Prof. Klaus Hering
HTWK Leipzig, Fakultät Informatik und Medien



Projektziel

Verbindung von Methoden

- der Konzipierung, Beratung und hochschulweiten Kommunikation zum Einsatz innovativer Lehr- und Lernmedien (Hooffacker et al.) und
- der Einbeziehung von Studierenden im Rahmen abrechenbarer Ausbildungsaufgaben in die Entwicklung digitaler Lerninfrastrukturen (Hering et al.)

Die Fellows Gabriele Hooffacker (1. von links) und Klaus Hering (2. von rechts) im Kreis von Gründungsmitgliedern des *Instituts für Digitales Lehren und Lernen (IDLL)*

Lunch & Learn

Beim Format „Lunch & Learn“ kann man beim Snack ins Gespräch über die Hochschullehre kommen – mit den Kollegen an den Marktständen, mit weiteren Gästen – und sich schnell einen Überblick über ein Thema verschaffen.

- Lunch & Learn 2018: Videos in der Hochschullehre
- Lunch & Learn 2019: Studierende aktivieren
- Lunch & Learn 2020 (19. Mai): Besser prüfen

Lunch & Listen

„Lunch & Listen“ ist die kleine Schwester vom „Lunch & Learn“ und bietet in den Zwischenzeiten zwischen den jährlichen Events „Lunch & Learn“ Gelegenheit zum Zuhören, Fachsimpeln und zum Netzwerken.

- Lunch & Listen 2019: Mündliche Prüfungen messbar und vergleichbar machen
- Lunch & Listen plus: Digital lehren und lernen – Mythen der Neurowissenschaften

Intensivierung des Verhältnisses zwischen Dozenten und Studierenden

- Kooperation über Lehrveranstaltung hinaus
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Dozenten erhalten Unterstützung in Bezug auf technische Strukturen
- Verantwortungsbewusstsein der Studierenden wird gefördert
- Inhaltliche Verantwortung bleibt beim Dozenten

Mehrwert für Studierende

- Attraktive aktivierende Lernangebote, die den Studierenden mehr Zeithoheit geben
- Aktive eigene Einbindung in die Gestaltung des Lehr- und Lernprozesses
- Möglichkeit der Abrechnung als Lernleistung
- Kompetenz, Lehr- und Lernmethoden beurteilen und einsetzen zu können
- Vergrößerung der Vielfalt bei der Wahl von Lernszenarien
- Vorbereitung auf die digitalen Anforderungen der Arbeitswelt

Mehrwert für Lehrende

- Vernetzung (pair) mit Lehrenden anderer Studiengänge und Fakultäten (Impulse für die eigene Lehre)
- Multiplikation adäquater innovativer Lehrangebote
- Transfer von Erkenntnissen der Hochschuldidaktik in geeigneten Formaten
- Geeignete studentische Projektbetreuung verbessert den Betreuungsumfang für innovative Lehrprojekte
- Bereitstellung digitaler Strukturen zur Lehr- und Lernorganisation erhöht die Effizienz der Arbeit der Dozenten
- Transfer innovativer didaktischer Projekte in die Region (Wirtschaft, Verwaltung)